Gemeindewahlausschuss
der Gemeinden des
Amtes Schafflund

Niederschrift
über die Sitzung des Gemeindewahlausschusses
der Gemeinden des Amtes Schafflund
am Freitag, 04. Oktober 2013 in der Amtsverwaltung Schafflund,
Sitzungsraum

Zur Neufeststellung des endgültigen Gesamtergebnisses der Gemeindewahl in der Gemeinde Schafflund am 26. Mai 2013 tritt heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Gemeindewahlausschuss (GWA) zusammen.

Anwesend:

Vorsitzender und zugleich Gemeindewahlleiter sowie Protokollführer
Arne Wöhl, Amt Schafflund

Als Beisitzer/in:

Hans Reinhard Nicolaisen, Schafflund
Emil Schneider, Nordhackstedt bis 16:00 Uhr
Werner Johannsen, Medelby
Iwer Jessen, Weesby
Monika Loewe, Wallsbüll
Ernst Hansen, Lindewitt bis 14:00 Uhr

Entschuldigt fehlt:

Peter Kühn, Hörup

Zusätzlich verpflichtete Hilfskräfte:

Otto Hübner, Zähllistenführer ab 14:00 Uhr
Rainer Dahmke, Zähllistenführer ab 16:00 Uhr

Beginn der Sitzung: 10:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Ort und Zeit und Gegenstand der Sitzung sind nach § 2 Abs. 2 Satz 2 in Verbindung mit § 87 der Gemeinde- und Kreiswahlordnung im Mitteilungsblatt des Amtes Schafflund am 27.09.2013 bekannt gemacht worden.

Der GWL öffnet im Beisein der Ausschussmitglieder das bis dahin im Tresor der Amtsverwaltung aufbewahrte und verschlossene Paket mit den amtlichen Wahlunterlagen.

Zunächst werden die sogenannten Blockwähler ermittelt und in den Zähllisten vermerkt.

Danach sagt der GWL jede Stimme einzeln nach Partei/Wählergruppierung und dem Familiennamen/Vornamen an.

Zähl- und Gegenzählliste werden von jeweils drei Ausschussmitgliedern geführt.

Nach ca. 50 angesagten Stimmzetteln findet ein Abgleich der Zähl- und Gegenzählliste statt. Unstimmigkeiten werden durch Nachzählen der Stimmen sofort aufgeklärt. Der Wahlausschuss stellt das aus den anliegenden Tabellen 1-3 ersichtliche Wahlergebnis in der Gemeinde Schafflund neu fest.

Der Gemeindevahlleiter gibt mündlich bekannt, dass sich durch die Neufeststellung des Wahlergebnisses keine Änderung der Sitzverteilung ergibt.

Folgende Bewerberinnen und Bewerber sind als unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter und Listenvertreterinnen und Vertreter gewählt worden:

Unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter

1	Petersen, Volkert	SPD	Schafflund, Wacholderweg 2
2	Martensen, Uwe	SWG	Schafflund, Buchauweg 9
3	Hübner, Otto	SPD	Schafflund, Mühlengrund 1
4	Best-Jensen, Constanze	SWG	Schafflund, Gammelau 8
5	Hübner, Hedwig	SPD	Schafflund, Mühlengrund 1
6	Schrum, Jürgen	SWG	Schafflund, Toft 6
7	Carstens, Volker	SWG	Schafflund, Westerheide 19

Listenvertreterinnen und -vertreter

8	Titz, Wulf	SPD	Schafflund, Lecker Chaussee 5
9	Pitroff, Helga	SPD	Schafflund, Süderfeld 10 c
10	Christian, Lothar	SSW	Schafflund, Amselweg 18
11	Losch, Ellen	SSW	Schafflund, Kieferneck 10
12	Marquardt, Gerd-Ulrich	SWG	Schafflund, Ahornweg 7
13	Mahler, Hermann	SWG	Schafflund, Lindenweg 11

Bei der Berechnung der Stimmen und der Sitze aus den Listen für den Verhältnisausgleich nimmt jede politische Partei oder Wählergruppe teil, für die ein Listenwahlvorschlag aufgestellt und zugelassen worden ist.

Folgende Parteien und Wählergruppen nehmen am Verhältnisausgleich teil:

a) Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
b) Südschleswigscher Wählerverband	SSW
c) Schafflunder Wählergemeinschaft	SWG

Aufgrund des Ergebnisses in der Tabelle III ergibt sich aus der Tabelle IV die Zuteilung der Sitze aus den Listen.

Danach erhalten Sitze aus den Listen:

a)	SPD	2 Sitze
b)	SSW	2 Sitze
c)	SWG	2 Sitze

Aufgrund der zugelassenen Listenwahlvorschläge und der in ihnen enthaltenen Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber, unter denen gleichzeitig die in dem Wahlkreis gewählten unmittelbaren Bewerberinnen und Bewerber ausscheiden, verteilen sich die Sitze gemäß Auflistung 1 bis 13 auf Seite 2 der Niederschrift.

Die Bekanntmachung der Feststellung des Gemeindewahlergebnisses erfolgt im Mitteilungsblatt des Amtes Schafflund am 11.10.2013. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte in der Gemeinde Schafflund schriftlich oder zur Niederschrift innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung beim Gemeindewahlleiter Einspruch einlegen.

Die Einspruchsfrist beginnt am 12.10. und endet am 12.11.2013.

Der Niederschrift sind beigefügt:

1. Tabelle I – Wahlberechtigte; Wählerinnen und Wähler
2. Tabelle II – Verteilung der Stimmen auf die unmittelbaren Bewerberinnen und Bewerber
3. Tabelle III – Verteilung der Stimmen auf die Parteien und Wählergruppen
4. Tabelle IV – Verteilung der Sitze

Der GWL bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

gez.

Arne Wöhl, Gemeindewahlleiter und Protokollführer